



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

FernUniversität
in Hagen



Geschlecht und sexuelle Orientierung: Aktuelle Entwicklungen in der Surveyforschung

DR. LISA DE VRIES
lisa.devries@fernuni-hagen.de

DR. VERENA ORTMANN
ortmanns@die-bonn.de

11.06.2026, KonsortSWD-Roundtable Soziodemographie 2026:
Zwischen Standardisierung und Aktualität



Inhalt

- 1. Geschlecht**
- 2. Sexuelle Orientierung**
- 3. Diskussion & Ausblick**

Geschlecht

Geschlecht in der Surveypraxis

Frage 1	<i>Int.: Geschlecht des/der Befragten eintragen.</i>
Variable	Männlich <input type="checkbox"/> 1
sex	Weiblich <input type="checkbox"/> 2

Quelle: Pairfam Group (2024).

Before handing in the questionnaire, please enter in accordance with the address log:

Household number:

First name: Person number:

Please print

Birthdate and sex of respondent:

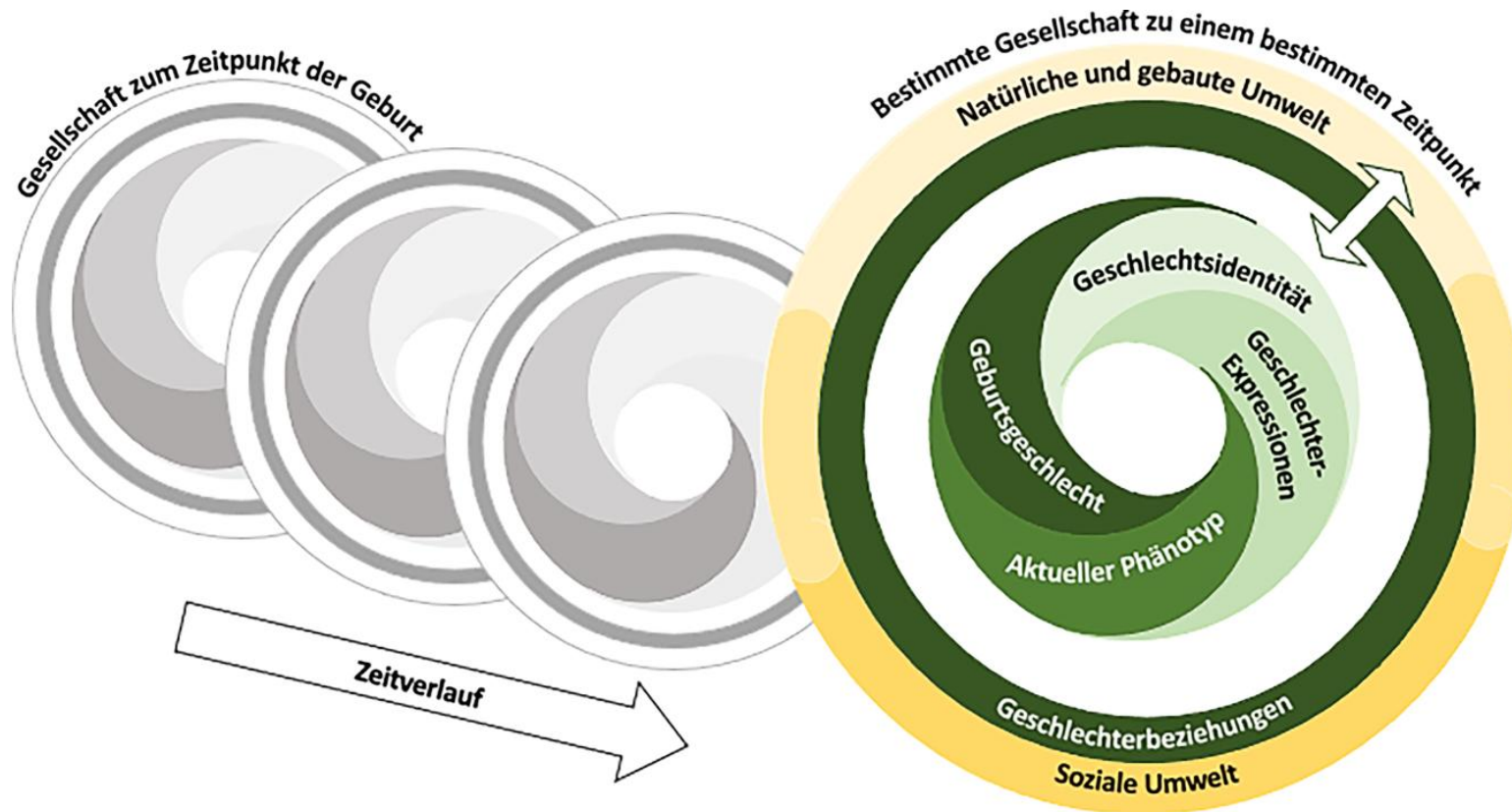
Male Female

Day Month Year

Quelle: SOEP (2019).

- Geschlecht wurde lange Zeit in der Regel binär (männlich/weiblich) betrachtet und erhoben
 - z.B. „Welches Geschlecht haben Sie?“ männlich/weiblich
- Teilweise Eintragung des Geschlechts durch Interviewer*innen die Praxis
 - z.B. bei persönlichen Interviews oder Telefoninterviews

Theoretische Perspektive auf Geschlecht



- **Mehrdimensionalität:** Verschiedene biologische und soziale Dimensionen von Geschlecht
- **Variabilität:** Große Bandbreite an Ausprägungen, binäre Beschreibung nicht ausreichend
- **Fluidität:** Veränderungen über die Zeit
- **Intersektionalität:** Verschränkungen zu anderen sozialen Kategorien
- **Wechselwirkungen** zwischen einzelnen Dimensionen

➤ Binäre Erhebung von männlich und weiblich nicht ausreichend, um Vielfalt abzubilden!

Quelle: Horstmann et al. 2024.

One-step approach (one question on gender identity)	
a.) Using the term gender (identity) and referring to timing (e.g., Swiss LGBTIQ+ Panel; EU LGBTIQ Survey 3)	<ul style="list-style-type: none"> What is your (current) gender (identity) Which gender do you identify with (today/currently)? How would you describe your current gender identity?
b.) Using the term gender (identity) (e.g., Swiss Health Survey 2024; Socio-Economic Panel 2022; UK National LGBT survey)	<ul style="list-style-type: none"> This question is about your gender identity. Do you identify as:... What gender do you identify as?
c.) Using no terminology and referring to timing (e.g., Household Pulse Survey; GenIUSS Group)	<ul style="list-style-type: none"> Do you currently describe yourself as...?
d.) Using no terminology (e.g., General Social Survey 2022; European Social Survey 2023; National Crime Victimization Survey; National Survey on Sexual and Gender Diversity (ENDISEG))	<ul style="list-style-type: none"> Are you...? Do you describe yourself as ... Do you consider yourself...
Two-step approach (one question on sex assigned at birth and one on gender identity)	
1) Question on sex assigned at birth	
a.) Referring to the time of birth (e.g., US Transgender Survey 2015; EU LGBT(IQ) Survey 2 & 3; Socio-Economic Panel 2022; UK National LGBT survey; National Crime Victimization Survey; General Social Survey 2022; National Survey on Sexual	<ul style="list-style-type: none"> What sex were you assigned at birth, on your original birth certificate? What was your assigned sex at birth? What is your sex assigned at birth?

Population based		Community based
Simplified categories (e.g., European Social Survey 2023; Socio-Economic Panel 2022)	Inclusive categories (e.g., Socio-Economic Panel Sample Q; Household Pulse Survey; General Social Survey 2022; US Transgender Survey 2015; EU LGBT (IQ) Survey 2 & 3; Swiss LGBTIQ+ Panel; UK National LGBT survey; National Survey on Sexual and Gender Diversity (ENDISEG))	
Response categories examples		
a.) <ul style="list-style-type: none"> Male Female Other / Other (please specify) 	b.) <ul style="list-style-type: none"> Male Female Transgender Non-binary Other / Other (please specify) 	c.) <ul style="list-style-type: none"> Woman / girl Man / boy Tansgender male/trans man / boy Transgender female/trans woman / girl Non-binary or Genderqueer or Agender or Polygender or Gender-fluid Do not identify as male, female, trans or non-binary, please specify how would you identify

Verbreitete Ansätze:

- One-step
- Two-step

Alternativen:

- Offene Abfrage
- Ergänzungen (z. B. Nachfrage zur Transitionsgeschichte)
- Abfrage weiterer Dimensionen von Geschlecht

Survey	Konzept der Erhebung von Geschlecht	Frageformulierung	Antwortkategorien	Jahr der Aktualisierung Geschlechterabfrage
Mikrozensus¹	Aktueller Personenstand	Welches Geschlecht (nach Geburtenregister) haben Sie?	Männlich Weiblich Divers	2021
Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS)	Keine Definition	Sind Sie ...	Kein Eintrag im Personenstandsregister männlich weiblich divers	2021
GESIS Panel	Keine Definition	Welches Geschlecht haben Sie?	Männlich Weiblich Divers Kein Eintrag im Personenstandsregister	2020
Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)²	Personenstand bei Geburt Geschlechtsidentität	Welches Geschlecht wurde bei Ihrer Geburt in Ihre Geburtsurkunde eingetragen? Und welchem Geschlecht ordnen Sie sich selbst zu?	Männlich Weiblich Männlich Weiblich Weiteres, hier nicht aufgelistetes Geschlecht [offenes Antwortfeld] Keinem Geschlecht Kann/Möchte ich nicht beantworten	2022
Family Research and Demographic Analysis (FRE-DA)	Keine Definition	Welches Geschlecht haben Sie?	Männlich Weiblich Divers	2021
German Longitudinal Election Study (GLES)	Keine Definition	Welches Geschlecht haben Sie?	männlich weiblich divers	2021
Nationales Bildungspanel (NEPS)³	Geschlecht bei Geburt Geschlechtsidentität	Mit welchem Geschlecht wurdest du geboren? Und welchem Geschlecht fühlst du dich zugehörig?	Dem weiblichen Geschlecht Dem männlichen Geschlecht Dem weiblichen Geschlecht Dem männlichen Geschlecht Einem anderen Geschlecht Keinem Geschlecht	2022
Gesundheit in Deutschland aktuell (GEDA)	Personenstand bei Geburt Geschlechtsidentität	Welches Geschlecht wurde bei Ihrer Geburt in Ihre Geburtsurkunde eingetragen? Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?	Männlich Weiblich Männlich Weiblich Oder einem anderen, und zwar [offenes Antwortfeld]	2019

Geschlecht in verschiedenen deutschen Studien (de Vries et al. 2024)

- Mittlerweile werden verschiedene Ansätze verwendet
- In Deutschland wurde häufig eine dritte Kategorie (divers) hinzugefügt
- Die Dimension von Geschlecht bleibt häufig undefiniert

Anteil an TIN*-Personen in verschiedenen deutschen Studien

Studie	Item	Fallzahl männlich/weiblich	Fallzahl TIN*-Personen	Anteil TIN*-Personen (in %)
SOEP 2020	Eintragung durch Interviewer*innen: männlich, weiblich, divers	30.463	7	0,02
ALLBUScompact 2023	Eintragung durch Interviewer*innen: männlich, weiblich, divers	2.002	1	0,05
FReDA W1R	Selbstangabe: männlich, weiblich, divers	36.644	113	0,3
ALLBUScompact 2023	Selbstangabe: männlich, weiblich, divers	3.216	17	0,53
GEDA 2019/2020	2-Schritt Methode	22.826	142	0,62
SOEP 2022	2-Schritt Methode	26.387	221	0,83

- Anteil an TIN*-Personen unterscheidet sich je nach Item
- Insgesamt geringe Fallzahlen – zusätzliche Erhebungen (z. B. Community Befragungen, Boost Sample) notwendig

Geschlecht in empirisch quantitativen Artikeln der Zeitschrift für Soziologie und Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie in den Jahren 2021 und 2022

	2021	2022	Insgesamt
Empirisch quantitative Artikel mit Geschlecht als Variable*	19	19	38
Messung von Geschlecht			
Binär (männlich, weiblich)	18	19	37
Binär (männlich, weiblich) aufgrund geringer Fallzahlen anderer Kategorien	1	0	1
Nicht binär	0	0	0
Informationsquelle			
Artikel	14	8	22
Supplementary Material	3	7	10
Verwendeter Datensatz	2	1	3
Nachfrage per Mail	2	1	3

*Es wurden nur Artikel einbezogen, welche Geschlecht als unabhängige, abhängige oder Kontrollvariable verwendet haben. Artikel, welche Geschlecht zur Sampleeingrenzung oder Gewichtung verwendet haben wurden nicht betrachtet.

Quelle: de Vries et al. 2024.



- Nahezu keine Repräsentation von geschlechtlichen Minderheiten in den betrachteten Zeitschriften
- Fallzahlen und Zeitraum spielen hier vermutlich auch eine Rolle

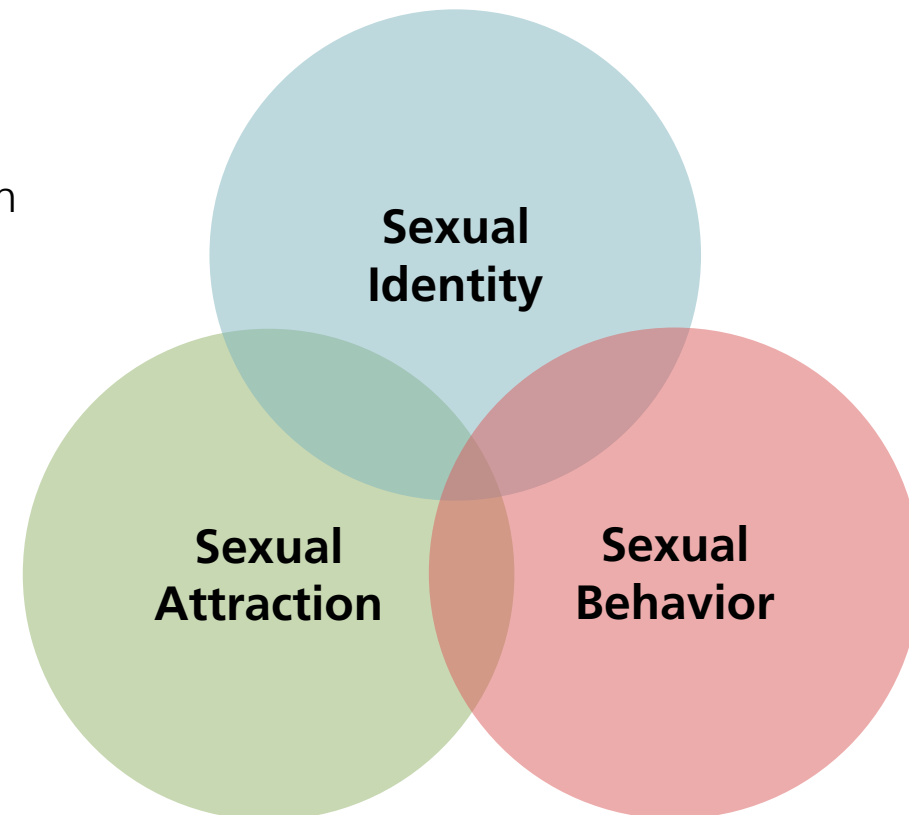
Eigene Erfahrungen

- Begriff „divers“ ist in Deutschland bekannt und wird allgemein mit „dem dritten Geschlecht assoziiert“, jedoch nicht spezifisch mit Intergeschlechtlichkeit (Hadler et al. 2022)
- In der LGBTQI+-Community wird der Begriff ‚divers‘ in der Regel nicht als selbstbezeichnung für die Geschlechtsidentität verwendet (de Vries et al. 2024)
- Die Verwendung vom 2-step Approach und einer offenen Abfrage führt bei vielen Kategorien zu ähnlichen Ergebnissen, teilweise gibt es aber auch Abweichungen (z. B. nicht-binär, kein Geschlecht) (de Vries et al. 2024)
- Integration der „divers“-Kategorie sowie zusätzliche Fragen zu Maskulinität/Feminität haben keinen Einfluss auf das Antwortverhalten nachfolgender Items zu gender roles, sozialer Dominanz, Traditionalismus (für DE: Ortmanns et al, under review; für CH: Steinmetz & Ortmanns, accepted 2026)
- Geschlecht wird als mehrdimensionales Konzept wahrgenommen: Einschätzung von Femininität & Maskulinität in Bezug auf Identität, Verhaltensweisen, Außenwahrnehmung variiert – in DE, wie auch international (FR, IT, NL, PL, US)
- Die politische Links-Rechts-Selbsteinordnung wird nicht nur durch die Geschlechtsidentität, sondern auch Maskulinität/Feminität geprägt

Sexuelle Orientierung

Theoretischer Hintergrund

- Es gibt unterschiedliche Dimensionen von sexueller Orientierung (e.g., Geary et al., 2018)
 - Sexuelle Identität, z. B. als heterosexuell, lesbisch
 - Sexuelle Attraktion zu Menschen des eigenen und/oder zu Menschen anderer Geschlechter
 - Sexuelles Verhalten
- Dimensionen stimmen nicht unbedingt überein
- Änderungen über den Lebensverlauf möglich



Example: Sexual Identity

▪ Which of the following best represents how you think of yourself? [Select ONE]:

- (1) Lesbian or gay
- (2) Straight, that is, not gay or lesbian
- (3) Bisexual
- (4) I use a different term [free-text]
- (5) (Don't know)
- (6) (Prefer not to answer)

Source: Bates et al. 2022.

Example: Sexual Attraction

▪ I have felt sexually attracted ...

- (1) Only to females, never to males
- (2) More often to females, and at least once to a male
- (3) About equally often to females and to males
- (4) More often to males, and at least once to a female
- (5) Only ever to males, never to females
- (6) I have never felt sexually attracted to anyone at all
- (7) (Don't know)
- (8) (Prefer not to answer)

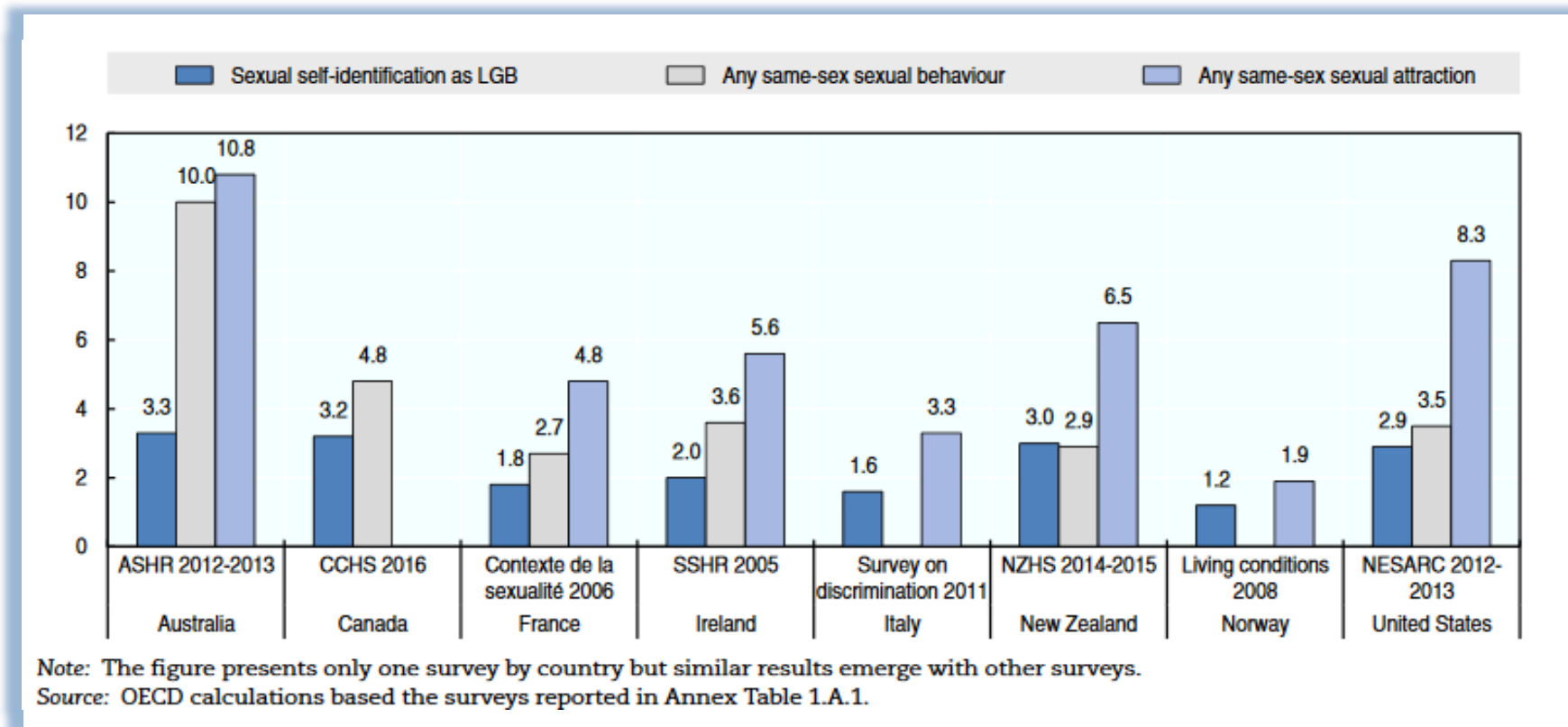
Example: Sexual Behavior

▪ I have had some sexual experience ...

- (1) Only with females (or a female), never with a male
- (2) More often with females, and at least once with a male
- (3) About equally often with females and with males
- (4) More often with males, and at least once with a female
- (5) Only with males (or a male), never with a female
- (6) I have had never sexual experience with anyone at all
- (7) (Don't know)
- (8) (Prefer not to answer)

Source: Geary et al. 2018.

Sexuelle Orientierung



Percentage of LGB adults by measures of sexual orientation in the past decade in selected OECD countries

Source: OECD 2019:

Sexuelle Orientierung

Item Nonresponse Rates and Sexual Minority Population Prevalence for Recommended Sexual Orientation Identity Measure.

Source: Bates et al. 2022.

Survey	Question	Non-response / Unknown Rate	% LGB
2016 NCVS	Which of the following best represents how you think of yourself? <input type="checkbox"/> Gay/lesbian <input type="checkbox"/> Straight, that is, not gay <input type="checkbox"/> Bisexual <input type="checkbox"/> Something else <input type="checkbox"/> I don't know the answer	2.8%	1.9% (w.)
2018 GSS	Which of the following best describes you? <input type="checkbox"/> Gay, lesbian, or homosexual <input type="checkbox"/> Bisexual <input type="checkbox"/> Heterosexual or straight <input type="checkbox"/> Don't know	1.9%	5.8% (w.)
2020 BRFSS	Which of the following best represents how you think of yourself? <input type="checkbox"/> Gay <input type="checkbox"/> Straight, that is, not gay <input type="checkbox"/> Bisexual <input type="checkbox"/> Something else <input type="checkbox"/> I don't know the answer	1.9%	4.2% (w.)
2020 NHIS	Do you think of yourself as: <input type="checkbox"/> Gay/lesbian <input type="checkbox"/> Straight, that is, not gay/lesbian <input type="checkbox"/> Bisexual <input type="checkbox"/> Something else <input type="checkbox"/> You don't know the answer	2.6%	3.1% (unw.)
2021 Census Pulse	Which of the following best represents how you think of yourself? <input type="checkbox"/> Gay/lesbian <input type="checkbox"/> Straight, that is, not gay <input type="checkbox"/> Bisexual <input type="checkbox"/> Something else <input type="checkbox"/> I don't know	2.2%	6.5% (unw.)

Sexuelle Orientierung

Socio-economic Panel (SOEP)

In the context of relationships, the question of sexual orientation arises.

Would you describe yourself as ...?

- (1) Heterosexual or straight (that is, attracted to the opposite sex)
- (2) Homosexual (gay or lesbian, that is, attracted to the same sex)
- (3) Bisexual (attracted to both sexes)
- (4) No answer / Prefer not to say

The German Family Demography Panel Study (FReDA)

How would you describe your sexual orientation?

- (1) Heterosexual (i.e. interested in another sex)
- (2) Homosexual (gay or lesbian, i.e. interested in your own sex)
- (3) Bi- or pansexual (i.e. interested in more than one sex)
- (4) Other sexual orientation, namely..

**Läuft aktuell als
freiwilliges Modul
im Gender and
Generations Survey.**



Generations and Gender Survey (Round II)
Wave 2 Questionnaire

User module "Sexual orientation"

Lin Rouvooye, Netherlands Interdisciplinary Demographic Institute, Netherlands
Mikael Fischer, Goethe-University Frankfurt, Germany
Francesco Rampazzo, University of Oxford, United Kingdom
Maxine van der Vaeten, Swedish Institute for Social Research (SOFI), Sweden / Netherlands Interdisciplinary Demographic Institute, Netherlands
Fernanda Fortes De Lima, Centre d'Estudis Demogràfics - Universitat Autònoma de Barcelona, Spain
Christina Paas, Princeton University, United States of America
Lisa de Vries, Bielefeld University / German Institute for Adult Education - Leibniz Centre for Lifelong Learning, Germany
Yusuan Jin, Netherlands Interdisciplinary Demographic Institute, Netherlands

Please cite as: Rouvooye, L., Fischer, M., Rampazzo, F., van der Vaeten, M., Fortes De Lima, F., Paas, C., de Vries, L., & Jin, Y. (2024). User module "Sexual Orientation" (2005-II Wave 2 Questionnaire). GGP Working Paper Series, GGP-16.328 (Openid: 14644062)

Allgemeine Empfehlungen

- Regionale und zeitliche Kontexte berücksichtigen
- Zielgruppe und das (Forschungs-)Ziel beachten
- Frageformulierung und Antwortoptionen zielgruppen- und kontextgerecht gestalten:
 - Anzahl und Reihenfolge der Kategorien
 - offene vs. geschlossene Abfrage der Geschlechtsidentität
 - zusätzliche offene Antwortmöglichkeiten anbieten
 - Optionen wie „Kein Geschlecht“ und „Keine Angabe“ berücksichtigen
 - Bei Bedarf Mehrfachantworten ermöglichen
- Community einbeziehen
- Pretesting der Items
- Ethische und datenschutzrechtliche Anforderungen berücksichtigen
- Aktuelle Entwicklungen im Blick behalten

Quelle: Steinmetz, Ortmanns, de Vries, in press 2026

Diskussion & Ausblick

- (1) Kleine Fallzahlen: Anonymität und Auswertung
- (2) Vergleichbarkeit zwischen Erhebungen und über die Zeit
- (3) Gewichtung, häufig mit amtlicher Statistik
- (4) Einbezug von Community aktuellen Entwicklungen
- (5) Aktuelle politische Entwicklungen (z. B. Backlash in den USA)
- (6) Internationale Vergleichbarkeit

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Lisa de Vries

FernUniversität in Hagen



lisa.devries@fernuni-hagen.de



[linkedin.com/in/lisa-de-vries-38465423a](https://www.linkedin.com/in/lisa-de-vries-38465423a)



<https://orcid.org/0000-0002-8313-7779>

Dr. Verena Ortmanns

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen



ortmanns@die-bonn.de



<https://orcid.org/0000-0001-9427-8019>

Literatur

- Bates, N., Chin, M., Becker, T. (Hg.) (2022): Measuring Sex, Gender Identity, and Sexual Orientation. National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine. Washington, DC: National Academies Press (Consensus study report).
- Fraser, G., J. Bulbulia, L. M. Greaves, M. S. Wilson & C. G. Sibley (2020). Coding Responses to an Open-ended Gender Measure in a New Zealand National Sample. *Journal of Sex Research* 57: 979–986.
- Geary, R. S., Tanton, C., Erens, B., Clifton, S., Prah, P., Wellings, K. et al. (2018): Sexual identity, attraction and behaviour in Britain: The implications of using different dimensions of sexual orientation to estimate the size of sexual minority populations and inform public health interventions. In: *PloS one* 13 (1), e0189607.
- Hadler, P., Neuert, C. E., Ortmanns, V. & Stiegler, A. (2022). Are you...? Asking questions on sex with a third category in Germany. *Field Methods*, 34(2), 91–107.
- Horstmann, S., Schmechel, C., Becher, E. et al (2024). DIVERGesTOOL – Entwicklung einer Toolbox zur Erfassung geschlechtlicher Vielfalt in der quantitativen Gesundheitsforschung. *Bundesgesundheitsblatt* 67, 1054–1061.
- OECD (2019): Society at a Glance 2019. OECD Social Indicators. A Spotlight on LGBT People. Paris: Organisation for Economic Co-operation and Development.
- Steinmetz, S., Ortmanns, V., de Vries, L. (in press 2026): Assessing Sex Assigned at Birth and Gender Identity Measures within the Total Survey Error Framework. In K. Meitinger & A. Moretti (Eds.) *Surveying Sexual and Gender Minorities: Methodological Challenges and Good Practices within the Total Survey Error Framework*.
- Rouvroye, L., Fischer, M., Rampazzo, F., van der Vleuten, M., Fortes De Lena, F., Pao, C. et al. (2025): GGS-II Wave 2 Questionnaire: User module "Sexual orientation".
- de Vries, L., Fischer, M., Kasprowski, D. (2024). „männlich“, „weiblich“, „divers“ – Eine kritische Auseinandersetzung mit der Erhebung von Geschlecht in der quantitativ-empirischen Sozialforschung. In: *Zeitschrift für Soziologie* 53 (4), S. 364–386.